



Nachrichten

der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

43. Jg., Folge 1 März 2013

Postpartner 7203 Wiesen

Frohe Ostern 2013

Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses

am

9. Mai 2013

Das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen zählt zu den schönsten und modernsten des Burgenlandes.

Am 9. Mai 2013 wird das neue Feuerwehrhaus eröffnet und von unserem Pfarrer MMag. Michael Wüger gesegnet.

Zahlreiche Ehrengäste und die gesamte Ortsbevölkerung werden zu dieser Zeremonie eingeladen.



Die Wiesener Jugendlichen haben es zur Tradition gemacht, alljährlich am Karfreitag ein Osterkreuz aufzustellen. Hoch oben am Hutkogel wird das Kreuz errichtet und in der Osternacht nach der Auferstehung entzündet. Das Osterfeuer ist bei Einbruch der Dunkelheit fast über ganz Wiesen zu sehen.

Wiesener Erdbeerfest

am 9. Juni 2013

mit Krönung der Österreichischen
Erdbeerkönigin und ORF-Frückschoppen

Einladung zur Osterwanderung der Marktgemeinde

1. April 2013

Start: 14:00 Rathausplatz

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Nach dem schneereichen Winter ist es eine Freude die warmen Sonnenstrahlen in der Natur zu genießen. Ebenfalls sonnig und ausgeglichen ist wieder das Gemeindebudget für 2013.

„Sonniges“ Gemeindebudget

Mit 3,465.600 Euro wurde das Budget mit den Stimmen der ÖVP und der SPÖ mehrheitlich beschlossen. Trotz der guten wirtschaftlichen Situation in unserer Gemeinde ist die Stimmung in der Gemeindestube leider getrübt.

Anstatt Zusammenarbeit regnet es Anzeigen, Anzeigen, Anzeigen ...

Statt konstruktive Arbeit im Sinne der Gemeindegänger abzuliefern, hat die neue Partei Wieser Plattform drei Anzeigen in der Gemeindeabteilung der Burgenländischen Landesregierung eingebracht. Weiters hat die Partei Wieser Plattform mich und im weiteren Sinne auch die Gemeindeabteilung der Burgenländischen Landesregierung bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Arbeitsabläufe erfolgen in fast allen 171 Gemeinden gleich

Angezeigt wurden Arbeitsabläufe, die in fast allen 171 burgenländischen Gemeinden in gleicher Weise durchgeführt werden. So wurde zum Beispiel der Nachtragsvoranschlag zur Anzeige gebracht. Dieser wurde jedoch am 27.12.2012 von der Aufsichtsbehörde der Burgenländischen Landesregierung zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir werden uns von dieser Art der Politik nicht fertig machen lassen. Wir werden weiterhin wie in den letzten 20 Jahren unbeeindruckt zum Wohle der Bevölkerung von Wiesen arbeiten und unsere lebenswerte Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Bewohnern schön gestalten. Wiesen ist eine der bestgeführten und schönsten Gemeinden des Burgenlandes.



LAbg. Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER

2013 haben wir für Projekte rund 700.000 Euro zur Verfügung

Die wichtigsten Projekte sind: Neugestaltung des Kirchenparks und des Springbrunnens, Sanierung der Volksschule, energiesparende LED-Straßenbeleuchtung, Hochwasserschutz in der Schöllingstraße, Jugend- und Vereinsförderung, Asphaltierung von Straßen und Güterwegen, barrierefreier Wanderweg von Wiesen nach Bad Sauerbrunn, örtliches Entwicklungskonzept, Sanierung des Bauhofes usw.

Erfreuliches:

127.060,58 Euro Guthaben

Rechnungsabschluss:

157.773,26 Euro Überschuss

Erfreulich ist auch der Kassenstand per 31.12.2012. Die Marktgemeinde Wiesen hatte ein Guthaben von 127.060,58 Euro auf dem Bankkonto.

Weiters konnte durch seriöse und wirtschaftliche Finanzpolitik eines Großteils der Gemeinderäte ein Überschuss von 157.773,26 Euro erwirtschaftet werden.

Gute Luft in der Volksschule Wiesen

Die Luftqualität in den Räumlichkeiten der Volksschule Wiesen ist der Außenluft gleichzustellen. Das ergab eine Luftmessung eines labortechnischen Institu-

tes. Leider wurde unsere Volksschule durch unwahre Behauptungen und durch Nichteinhaltung des internen Weges in den Schmutz gezogen.

Einladung zur Osterwanderung

Am Ostermontag, den 1. April 2013, findet die traditionelle Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Frohe Osterfesttage

Für das kommende Osterfest wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute und schöne Feiertage.

Allen gebürtigen Wiesenern, die fernab in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen und Sie einladen, ihre „alte Heimat“ wieder zu besuchen.

Freundliche Grüße,

Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, Tel. 02626/66941, Fax 02626/63280
Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg

Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindegänger durch die Gemeinde.



Ostergruß der Pfarre



Michael Wüger

Ostern enthüllt das Geheimnis des Lebens

Eine Verhüllungsaktion sorgt derzeit in der Kirche Österreichs für mediales Echo. Vom Kreuz auf dem Großglockner bis zur Basilika in Mariazell, vom hl. Martin vor dem Dom in Eisenstadt bis zur Dreifaltigkeitssäule, dem hl. Sebastian und dem Angerkreuz bei uns in Wiesen, das Verhüllen ist nicht zu übersehen. Was soll mit dem Verdecken gezeigt werden? Genügt es nicht, dass die selbstverständlichen Spuren des Glaubens in den Menschen von heute sehr häufig nicht mehr vorhanden sind? Warum soll dann auch noch das verdeckt werden, was zumindest noch äußerlich sichtbar ist? Was ist das Ziel des Ganzen?

Ausgangspunkt der Aktion ist das „Jahr des Glaubens“, das von Papst Benedikt XVI. ausgerufen wurde. Das Verhüllen macht etwas sichtbar. Was widersprüchlich klingt, wurde zur größten österreichweiten Aktion im „Jahr des Glaubens“. Es geht darum, den Schatz, der in unseren Kreuzen und Bildstöcken verborgen ist, neu zu entdecken. Die Aktion will zeigen, dass der öffentliche Raum seit Jahrhunderten durch das Christentum wesentlich mitgeprägt worden ist. Es wird aufgezeigt, was fehlen würde, wenn der Glaube einfach in die private Sphäre gedrängt wird. Dazu wurde ein liturgisches Zeichen in unseren Kirchen hinaus verlegt in die Mitte unseres öffentlichen Lebens. Am 5. Fastensonntag, dem Passionssonntag, werden im Gedenken an das Leiden Christi die Kreuze in den Kirchen verhüllt. Dieses Zeichen wird nun hinausgetragen in die Straßen unserer Gemeinde.

Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung unserer Gemeinde

LAbg. Bgm. Matthias Weghofer
Vbgm. Josef Habeler

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Ernst Kremser
Ruth Morawitz
Ing. Martin Müller
Christoph Ramhofer
Dietmar Rath

DIE GEMEINDERÄTE

Alois Artner
Adelheid Drescher
Lorenz Gausch
Reinhard Huber



Verena Klawatsch
Herbert Koch
Ing. Konrad Kremser
Yvonne Nussbaumer

Christine Reeh
Alois Robic
Wolfgang Schreiner
Ing. Gerald Seidl
Wolfgang Sieger, BSc MSc
Stefan Tragl
Ing. Johannes Weghofer
Manuel Zotos

Die Angestellten und Arbeiter
des Gemeindeamtes und
die Redaktion der
Gemeindenachrichten

Das Material ist bewusst in der Farbe gelb gehalten. Es ist die Farbe der Kirche und des Glaubens. Damit soll ausgedrückt werden, dass Welt und Mensch nicht in Leid und Tod stecken bleiben. Das durchsichtige Material lässt durchblicken auf eine noch viel größere Wirklichkeit, die dahinter steckt. Gelb ist schon der Hinweis auf die aufleuchtende Sonne des Ostermorgens, die nicht aufzuhalten ist und bereits in der Fastenzeit das Ziel anzeigt. Der Auferstandene Christus wird erscheinen und die Dunkelheit des Leides und des Todes in ein wunderbares Licht hüllen. Die Verhüllung wird zur Verwandlung. Die verdeckten Zeichen werden zu Zeugnissen der Erlösung, die uns Jesu Christus in seiner Auferstehung bringt. Ostern enthüllt das Geheimnis des Lebens. Das wollen wir in der Osternacht bewusst feiern. Im Rahmen des Emmausgangs am Ostermontag werden die Glaubenszeichen in unserer Gemeinde wieder enthüllt, um uns das österliche Geheimnis des Glaubens sichtbar zu machen. Dazu möchte ich herzlich einladen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Osterfest, das das Geheimnis unseres Lebens enthüllt.

Pfarrer Michael Wüger

Emmausgang der Pfarre

Die Pfarre Wiesen lädt wieder zum alljährlichen Emmausgang der Pfarre am Ostermontag um 07:00 Uhr. Treffpunkt ist vor der Pfarrkirche. Alle Teilnehmer sind anschließend herzlich zu einem Frühstück im Pfarrheim und um 10:00 zur hl. Messe, gestaltet von der rhythmischen Gruppe „Jubilate“, eingeladen.

Homepage:

www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der neuen Homepage. Sie sehen aktuelle Berichte und Fotos von Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine

Letzter Stand: 36626 Besucher



< < < Aus der Gemeindestube > > >

Gemeinderatssitzung am 17.12.2012

n Angelobung Reinhard Huber

Der Schriftführer verliest auf Ersuchen des Bürgermeisters die Gelöbnisformel und über dessen Aufforderung leistet Reinhard Huber (SPÖ) durch die Worte „Ich gelobe“ sein Gelöbnis.

n Vergabearbeiten - Feuerwehrhaus

Folgende Arbeiten betreffend der Errichtung des Feuerwehrhauses wurden vom Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden nach Beschlussfassung im Infrastrukturverein Wiesen und CoKG einstimmig genehmigt:

Fa. Reuplan – Lieferung und Montage einer mobilen Trennwand EUR 18.857,50 netto

Fa. Agre - Anschaffung eines Kompressors EUR 2.778,05 netto

Fa. Kärcher – Hochdruckreiniger, Montageteile EUR 5.787,59 netto

Fa. Schreiner - Einseitiges Geländer Hand und Knielauf, Geländer Lagerebene, Kantenschutz EUR 8.070,- netto

Fa. Pauschenwein - Vordach-Eingangsbereich, Geländer für Innen u. Außen, Handlauf, Aufzählung Edelstahl EUR 14.440,- netto

Fa. Franye – Klimatisierung und Kühlung EUR 12.256,27

n Jahresabschluss 2011 der Infrastrukturverein und CoKG

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Jahresabschluss für das Finanzjahr 2011 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG einstimmig genehmigt.

n Voranschlag 2013 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG einstimmig genehmigt.

n Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2013 war gemäß § 68 Abs. 1 Bgld. GemO 2003 durch 2 Wochen, das ist in der Zeit vom 28.11.2012 bis einschließlich 14.12.2012 im Gemeindeamt aufgelegt. Schriftliche Erinnerungen wurden von der WiP-Fraktion am 17.12.2012 im Gemeindeamt eingebracht.

Anhand dieser Erinnerungen erfolgt eine ausführliche Diskussion aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Weghofer Matthias, Habeler Josef, Ramhofer Christoph, Müller Martin, Reeh Christine, Schreiner Wolfgang, Sieger Wolfgang, Weghofer Johannes, Zotos Manuel, Klawatsch Verena, Drescher Adelheid und Gausch Lorenz) und SPÖ (Kremser Ernst, Robic Alois und Huber Reinhard) beschlossen. Die Fraktion der WiP (Rath Dietmar, Morawitz Ruth, Kremser Konrad, Nussbaumer Yvonne, Koch Herbert und Tragl Stefan) sowie der Gemeinderat der FPÖ (Artner Alois) stimmen gegen den vorliegenden Voranschlag 2013.

Ordentlicher Teil:

Einnahmen:	EUR 3,465.600,-
Ausgaben:	EUR 3,465.600,-

n Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2013

Es wurden folgende Banken zur Anbotslegung betreffend eines Kassenkredites eingeladen:

Commerzbank Mattersburg, BKS Bank, die Raiffeisenbezirksbank Mattersburg sowie die Raiffeisenlandesbank Burgenland;

Es wurde lediglich von der Raiffeisenbezirksbank Mattersburg ein Anbot erstellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit von GR Verena Klawatsch, bei der RBB Mattersburg einen Kassenkredit in der Höhe von EUR 500.000,- mit einer Laufzeit von 1 Jahr aufzunehmen.

n Entwicklungskonzept und Bedarfserhebung gem. § 5 Bgld. KBBG 2011

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Entwicklungskonzept sowie die Bedarfserhebung gem. § 5 Bgld. KBBG 2009 für das Jahr 2013 zur Kenntnis.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Entwicklungskonzept mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ, FPÖ sowie den Gemeinderäten Morawitz, Kremser, Nussbaumer und Tragl (alle WiP) beschlossen. GV Rath (WiP) stimmt dagegen, GR Koch (WiP) enthält sich der Stimme.

n Platzgestaltung - Rathausplatz, Feuerwehrhaus, Springbrunnen, Kirchenpark - Vergabe der Planungsarbeiten

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Landschaftsarchitekten DI Heinz Gerbl mit den Planungsarbeiten für die Platzgestaltungen zu beauftragen. Die Kosten betragen hierzu laut Anbot vom 15.11.2012 EUR 25.000,-

n Ankauf Kommandofahrzeug der FF Wiesen

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges durch die FF Wiesen die Zustimmung zu erteilen.

Die Kosten dieses Fahrzeuges belaufen sich auf ca. EUR 62.000,- und werden seitens des Landesfeuerwehrkommandos mit ca. 48 % Subvention gefördert. Der Rest des Betrages wird zur Gänze von der Feuerwehr Wiesen getragen.

n Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Land Burgenland und den Gemeinden im Bereich Geoinformation

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Land Burgenland und den Gemeinde/Städten im Bereich Geoinformation.

n Abtretungsvereinbarung - Marktgemeinde, Urbarialgemeinde, Hermann Bogner

Einstimmig wird laut Antrag des Vorsitzenden vom Gemeinderat beschlossen, der Abtretungsvereinbarung abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Wiesen, der Urbarialgemeinde Wiesen und Herrn Hermann Bogner die Genehmigung zu erteilen.



< < < **Aus der Gemeindestube** > > >

Gemeinderatssitzung am 04.02.2013

Tagesordnung:

1. Änderung der Anzahl der Ausschussmitglieder und der Zusammensetzung der Ausschüsse
2. Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle im Internet
3. Nachtragsvoranschlag 2012 - Aufsichtsbehördliche Zurkenntnisnahme

Die Gemeinderatssitzung musste, nachdem die WiP-Fraktion sowie der FPÖ-Gemeinderat die Sitzung bei Behandlung des Tagesordnungspunktes 1) verlassen hatten, wegen Beschlussunfähigkeit geschlossen werden.

Gemeinderatssitzung am 18.02.2013

Der Bürgermeister stellt fest, dass aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit der Gemeinderatssitzung am 04. Feber 2013 eine neuerliche Sitzung des Gemeinderates gem. § 41 Abs. 2 Bgl. GemO mit heutigem Datum und gleicher Tagesordnung einberufen wurde. Der Gemeinderat ist in diesem Fall beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Vor Eingang in die Tagesordnung verlassen die Fraktionen der WiP, SPÖ und FPÖ die Gemeinderatssitzung.

n Änderung der Anzahl der Ausschussmitglieder und der Zusammensetzung der Ausschüsse

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Mitglieder des Prüfungsausschusses von 9 auf 8 zu reduzieren. Der Antrag wird einstimmig angenommen. GR Zotos gibt daraufhin seinen Verzicht als Prüfungsausschussmitglied bekannt.

Der Bürgermeister verliert die nunmehr 8 Mitglieder des Prüfungsausschusses: Obmann GR Herbert Koch, Obmannstellvertreter GR Johannes Weghofer, Schriftführerin GR Adelheid Drescher, GR Verena Klawatsch, GR Wolfgang Sieger, GR Konrad Kremser sowie GR Alois Artner.

Derzeit scheint noch der ausgeschiedene GR Leopold Bogner als Prüfungsausschussmitglied auf. In der nächsten Gemeinderatssitzung ist von der SPÖ ein neues Mitglied nachzunominieren.

n Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle im Internet

Betreffend der Veröffentlichung der Gemeinderatssitzungsprotokolle im Internet wurde eine diesbezügliche Anfrage an die Gemeindeabteilung noch nicht beantwortet.

n Nachtragsvoranschlag 2012 - Aufsichtsbehördliche Zurkenntnisnahme

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat ein Schreiben der Gemeindeabteilung zur Kenntnis, mit welchem der vorgelegte Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012 zur Kenntnis genommen wurde.

Besetzung der Ausschüsse einstimmig beschlossen

In der Gemeinderatssitzung am 19. November 2012 wurden die Ausschüsse seitens der ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Fraktionen sowie WiP einstimmig besetzt. Jede Gemeinderatsfraktion wählte mit Stimmzettel ihre Mitglieder in die acht Gemeindeausschüsse. Jeder Ausschuss wurde mit acht Mitgliedern bestückt, lediglich der Prüfungsausschuss mit neun Mitgliedern.

Dieser Prüfungsausschuss wurde nach Rückfrage in der Gemeindeabteilung der Burgenländischen Landesregierung in der Gemeinderatssitzung am 18. Feber 2013 ebenfalls auf acht

Mitglieder reduziert. Gemeinderat Manuel Zotos verzichtete auf sein Prüfungsausschussmandat.

Der Prüfungsausschuss setzt sich laut Gemeindeordnung aus 4 ÖVP, 2 WiP, 1 SPÖ und 1 FPÖ Mitglied zusammen.

In den Gemeindenachrichten Folge 5, Dezember 2012 wurden die Ausschussmitglieder namentlich genannt. Irrtümlich wurden nur sieben Ausschussmitglieder je Ausschuss angeführt.

Wir wollen Ihnen die übrigen Ausschussmitglieder bekanntgeben:

Christine Reeh (Ausschuss für Personal, Verwaltung, Finanzen und Vermögen sowie Ausschuss für Instandhaltung öffentlicher Einrichtungen),

Wolfgang Schreiner (Ausschuss für Bauwesen, Raumplanung und öffentliche Einrichtungen),

Ing. Martin Müller (Ausschuss für Kultur, Schule, Sport, Gesundheit und Soziales sowie Landwirtschafts-, Güterwege- und Umweltausschuss),

Adelheid Drescher (Wirtschaftsausschuss),

Christoph Ramhofer (Abwasser-ausschuss).

Budget 2013 beträgt 3,465.600 Euro

Für das Jahr 2013 beträgt das Gesamtbudget EUR 3,465.600,- und ist wie in den vergangenen Jahren wieder ausgeglichen. Das Budget wurde in der Gemeinderatssitzung am 17.12.2012 mit den Stimmen der ÖVP und der SPÖ mehrheitlich beschlossen.

Hier das Budget 2013:

Soll-Einnahmen	EUR 3,465.600,-
Soll-Ausgaben	EUR 3,465.600,-
Die freie Finanzspitze beträgt	EUR 375.100,-

Rechnungsabschluss für 2012

157.773,26 Euro Überschuss erwirtschaftet

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 erbrachte einen Überschuss von 157.773,26

Hier das Ergebnis:

Soll-Einnahmen	EUR 4,076.636,96
Soll-Ausgaben	EUR 3,918.863,60
Soll-Überschuss	EUR 157.773,26

Die Marktgemeinde Wiesen hat mit 31.12.2012 ein Vermögen von 7,312.346,37 Euro.

< < < Vorhaben für 2013 > > >

Neugestaltung Kirchenpark, Springbrunnen, Rathausplatz und Feuerwehr-Vorplatz

Im heurigem Jahr sollen weitere Projekte aus den insgesamt fünf Dorfgesprächen umgesetzt werden. Eines ist der sogenannte „Dorfplatz“ mit der Neugestaltung des Kirchenparks, des Springbrunnens, des Rathausplatzes und des Vorplatzes des neuen Feuerwehrhauses. Die Kosten belaufen sich auf EUR 370.000,- netto und soll aus dem Budgets 2013/14 und den Förderungsprogramm der Dorferneuerung finanziert werden. Bestbieter für die Pflasterarbeiten war die Firma Pfister-Pflaster aus Wiesen. Bei den Gartenarbeiten, Ausstattung, Beleuchtung war die Firma Gartengestaltung Bieberle aus Mattersburg Bestbieter. Die Pfarre Wiesen als anteiliger Grundbesitzer gab für die Neugestaltung ihre Zustimmung. Die Aufträge wurden in der Gemeinderatssitzung am 04.03.2013 mit den Stimmen der ÖVP mehrheitlich vergeben.



Energiesparende Straßenbeleuchtung

Im Jahr 2013 sollen weitere Straßenleuchten auf energiesparende Led-Leuchten umgestellt werden. Insgesamt sollen über 100.000 Euro in die Straßenbeleuchtung investiert werden.

Sanierung der Volksschule

In der Volksschule soll eine neue Akustikdecke in der Pausenhalle angebracht werden. Die Außenjalousien sollen erneuert und Ausbesserungen am Mauerwerk und an den WC-Anlagen gemacht werden.

Wildbachverbau in der Schöllingstraße

Für Hochwasserschutzmaßnahmen in der Schöllingstraße (Festivalgelände, Sportplatz, Gewerbepark) stehen 1,8 Millionen Euro zur Verfügung. Hier werden Gespräche mit dem Bundesministerium, der Landesregierung, der Wildbachverbauung, der Bezirkshauptmannschaft und der Urbarialgemeinde Zillingtal geführt. Zur Bauverzögerung kam es, da die Urbarialgemeinde Zillingtal dem Projekt nicht zustimmte.

Weitere Projekte für 2013:

Asphaltierung von Gemeindestraßen, Sanierung der Mehrzweckhalle, Asphaltierung von Güterwegen, Örtliches Entwicklungskonzept, Barrierefreier Wanderweg von Wiesen nach Bad Sauerbrunn, Sanierung des Bauhofes, Adaptierung des Sitzungssaales, Jugend- und Vereinsförderung.

Neue Wohnungen für Wiesener Jugendliche

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft errichtet auf den Hohenäckern eine Wohnhausanlage mit vier Wohnungen. Die Wohnungen liegen Richtung Forchtenstein in einem weitläufigen Gebiet und haben eine Größe von 78 bis 95 Quadratmeter. Drei Wohnungen sind bereits vergeben. Sollten sie Interesse haben, so melden sie sich direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, Tel. 02682/62354 DW 16 Frau Szabo.





Volksschule Wiesen: keine Schimmelsporen

Labortechnische Luftmessung kostet fast 1000 Euro

Die Raumluft in unserer Volksschule weist keine erhöhten Werte an Schimmelpilzsporen auf. Das ergab die Raumluftmessung eines chemischen Laboratoriums für Innenraumanalytik.

Die Raumluftmessung kostet die Marktgemeinde Wiesen und somit die Wiesener Bürger fast 1.000 Euro.

Gute Nachricht

Hier das Ergebnis wortwörtlich: „Die gemessenen Konzentrationen mesophiler Pilze in der Raumluft der untersuchten Räume waren als nicht erhöht einzustufen, verglichen mit durchschnittlichen Messwerten in unbelasteten Innenräumen. Die Sporenkonzentrationen lagen im Bereich des aktuellen Referenzwerts der Außenluft. Es wurden keine relevanten Mengen an Sporen thermophiler Pilze nachgewiesen.“

Die Pilzartenspektren in den untersuchten Räumen waren heterogen und unauffällig. In den untersuchten Räumen dominierten wie in der Außenluft Arten der Gattung Cladosporium. Die Beurteilung der Pilzartenspektren in den untersuchten Räumen nach den Vorgaben des

Bewertungsschemas des UBA Berlin zeigte, dass in der Aula, im Lehrerzimmer und im Lehrmittelraum Quellen von vitalen Pilzsporen aus dem Innenraum unwahrscheinlich waren und die Raumluft in diesen Räumen zum Zeitpunkt der Probenahme nicht durch vitale Pilzsporen aus dem Innenraum belastet war.

Behörden wurden sofort eingeschaltet

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler haben sofort nach schriftlicher Mitteilung der Leiterin der Volksschule Wiesen Heide-Maria Baswald alle Mitteln ergriffen um eine eventuelle Gefährdung unserer Kinder zu vermeiden.

Eingeschaltet wurden ein erfahrener Baumeister, das Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft, die Gemeindeärztin, ein Sachverständiger der Burgenländischen Landesregierung und ein chemisches Labor für Innenraumanalytik.

Alle Untersuchungen ergaben: Keine Schimmelpilzsporen!

Alle Untersuchungen ergaben, dass un-

sere Schule keine Schimmelsporenpilze aufweisen. Bedenklich ist jedoch die negative Medienberichterstattung. Unsere Volksschule und unsere Gemeinde wurden wieder durch unwahre Behauptungen beschmutzt.

Unwahre Behauptungen:

Volksschule wurde beschmutzt

Die BVZ berichtete auf der Titelseite in großen Buchstaben: „Wiesen: Wirbel um die Volksschule. Wieser Plattform ortet Feuchtigkeit im Gebäude“. Im Blattinnern stand weiter: „Modergeruch in der Volksschule Wiesen“. Auch von Schimmelbildung war zu lesen.

Fotos mit fragwürdiger Herkunft

Dem Artikel waren zwei Fotos beigelegt. Äußerst bedenklich ist, dass ein Foto in einem nicht benutzten Klassenzimmer aufgenommen wurde, ohne dass die Leiterin der Volksschule Wiesen Heide-Maria Baswald informiert war. Die Fotos und die fragwürdigen Informationen wurden laut BVZ von Gemeindevorstand Dietmar Rath an die BVZ weitergegeben.





JAHRESSTATISTIK 2012

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, ... weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, ... Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke! Die redaktionelle fach- und mediengerechte Bearbeitung erfolgte wie üblich durch die Redaktion der GNR. Ein Ergebnis zu Beginn: Die Einwohnerzahl nach Hauptwohnsitz sank auf Grund niedriger Zuwanderung und vermehrter Ummeldung des Hauptwohnsitzes in Nebenwohnsitz unter die 2.800er Einwohnermarke auf 2.776 Einwohner mit Stichtag 31.12.2012.

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

STERBEFÄLLE (1946 - 2012)				GEBURTEN			
Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
				Geburtenplus: + 626			
2001-06	88	105	193	66	71	137	2001-06
				Geburtenminus: - 56			
				Geburtenplus: + 570			
2007	16	16	30	6	7	13	2007
2008	24	17	33	11	13	24	2008
2009	16	21	45	12	16	28	2009
2010	11	14	30	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	21	11	10	21	2012
1946-12	879	885	1758	1159	1118	2277	1946-12

Wie die Statistik zeigt, ist das Geburtenplus seit 1975 deutlich gesunken. Seit der Jahrtausendwende verstärkt sich dieser Trend. 2007 bis 2012 überwogen die Sterbefälle. 2012 waren Sterbefälle und Geburten ausgeglichen. Die 2.800er Marke konnte gegenüber dem Vorjahr nicht gehalten werden.

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)

ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2012

Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
1977-2012	2353	2712	+ 359 Personen

2012 wanderten 97 Personen nach Wiesen, 114 wanderten ab (-17). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Abwanderung stark gestiegen.

BAUVERHANDLUNGEN

1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

2001 - 2012

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)
 2002 (18, davon 7 Neubauten)
 2003 (33, davon 14 Neubauten)
 2004 (36, davon 13 Neubauten)
 2005 (34, davon 18 Neubauten)
 2006 (22, davon 9 Neubauten)
 2007 (16, davon 6 Neubauten)
 2008 (29, davon 8 Neubauten)
 2009 (29, davon 4 Neubauten)
 2010 (40, davon 7 Neubauten)
 2011 (30, davon 4 Neubauten)
 2012 (47, davon 9 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! Hausabbrüche 2012 - (6)

FERTIGGESTELLTE HÄUSER

1978 - 2000

341

2001 - 2012

2001 (12) - 2002 (5)
 2003 (8) - 2004 (19)
 2005 (7) - 2006 (12)
 2007 (10) - 2008 (5)
 2009 (17) - 2010 (10)
 2011 (3) - 2012 (7)

Seit 1978 wurden insgesamt 456 Häuser fertiggestellt.

Struktur der Zuwanderung: 48 weiblich, 49 männlich, 95 aus dem Inland, 2 aus dem Ausland! Von 97 neuen Ortsbürgern wanderten 22 im OT Bad Sauerbrunn und 78 im Kernort Wiesen ein.

Struktur der Abwanderung: 62 weiblich, 52 männlich, 110 in das Inland, 4 ins Ausland. Von insgesamt 114 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 92 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 22.

ROTES KREUZ

Neue Rufnummer
für Krankentransporte
Tel. 14 8 44

Notruf Tel. 144

Burgenlandweit und
ohne Vorwahl



WOHNVERHÄLTNISSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2012

1346: 15-25 Häuser	1983: 905 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	1996: 1034 Häuser	
1845: 190 Häuser	2000: 1115 Häuser	
1923: 328 Häuser	2005: 1165 Häuser	
1930: 347 Häuser	2010: 1215 Häuser	
1945: 451 Häuser	2012: 1219 Häuser	

Kommentar: In den 1219 Häusern sind auch alle Wochenend- und Ferienhäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbauen geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2012

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.668	845
Ausländer	108	55
Männlich	1.382	420
Weiblich	1.394	480
Summe	2.776	900
	3.676	

FAMILIENSTAND PER 31.12.2012

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.357
Ledig	1.047
Verwitwet	189
Geschieden	162
Unbekannt	21
Summe	2.776

WOHNBEVÖLKERUNG - STREUUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorn-gasse	13	Hauptplatz	24	Obere Lindengasse	20
Am Hauerschlüssel	39	Hauptstraße	243	Obere Schanzgasse	9
Am Hohen Stein	8	Haydnweg	7	Panoramaweg	17
Am Niederberg	26	Helenental	18	Puszta	4
Bachgasse	24	Hibiscusweg	5	Raiffeisengasse	62
Badstraße	28	Hinterbrühl	15	Rechte Bahnzeile	6
Bahnstraße	328	Hintergasse	61	Römergasse	60
Bauriedlweg	3	Hohenäcker	68	Römersee	2
Berggasse	30	Höhenstraße	80	Rosalienweg	18
Bihreiten	23	Hutkoglweg	33	Rosengasse	12
Birkengasse	10	Ing. L. Figlgasse	33	Rote Erde	7
Buchenweg	45	Ing. Julius Raab-Gasse	29	Sackgasse	8
Cingetweg	12	Joh. Földesgasse	11	Sauerbrunnerstraße	56
Diviciacusweg	15	Kastanienweg	17	Schanzgasse	31
Dumnorixweg	11	Kirchengasse	90	Schöllingstraße	4
Eichengasse	47	Lärchenweg	4	Siedlungsgasse	60
Erdbeergasse	31	Lindengasse	79	Sonnengasse	6
Erlengasse	14	Lugweg	0	Straußgasse	15
Fasangasse	18	Martinsgasse	6	Teutatesweg	13
Feldgasse	43	Mattersburgerstraße	3	Ulmenweg	7
Flurgasse	19	Mitterweg	15	Waldgasse	71
Forchtenauerstraße	15	Mohnblumenweg	58	Wiesen	1
Franz Liszt-Gasse	29	Neubaugasse	48	Wiesenerstraße	5
Frohsdorferstraße	92	Neuhausgasse	51	Zeisslgasse	48
Gartengasse	87	Neustiftgasse	43	Zum Druidenhain	16
Grenzweg	1	Obere Bahngasse	48	Zur Grotte	16
Haselnußgasse	53	Obere Höhenstraße	49		

Frühjahrskonzert des Musikvereins – 20.04.2013, Mehrzweckhalle, 19:00

Maibaumaufstellen der Jugend – 31.04.2013, Veranstaltungsplatz bei der Volksschule, 18:00

Erdbeerfest und Kirtag mit Krönung der Erdbeerkönigin und ORF-Frühshoppen - 09.06.2013



RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2012

Religion	gesamt	männlich	weiblich
alkatholisch	1	0	1
buddhistisch	6	0	6
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	55	34	21
evangelisch methodistisch	1	0	1
evangelikal	1	1	0
griechisch orthodox	2	1	1
islamisch	49	28	21
ohne Bekenntnis	163	96	67
orthodox	5	2	3
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	5	4	1
römisch katholisch	2.391	1.168	1.223
rumänisch orthodox	4	0	4
russisch orthodox	2	0	2
serbisch orthodox	1	0	1
unbekannt	90	47	43
Summen	2.776	1.382	1.394

KOMMENTAR: Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zu Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Zug unserer globalisierten Welt.

EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2012)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1917	2	1935	20	1951	43	1967	51	1983	36	1999	32
1920	4	1936	29	1952	42	1968	36	1984	29	2000	15
1921	9	1937	28	1953	42	1969	42	1985	28	2001	29
1922	3	1938	15	1954	44	1970	45	1986	29	2002	16
1923	3	1939	36	1955	40	1971	45	1987	32	2003	33
1924	6	1940	42	1956	43	1972	39	1988	26	2004	30
1925	7	1941	28	1957	35	1973	40	1989	23	2005	30
1926	7	1942	23	1958	32	1974	32	1990	27	2006	23
1927	9	1943	23	1959	49	1975	31	1991	36	2007	16
1928	21	1944	28	1960	51	1976	36	1992	30	2008	29
1929	11	1945	28	1961	39	1977	33	1993	31	2009	31
1930	20	1946	13	1962	56	1978	23	1994	33	2010	25
1931	17	1947	37	1963	44	1979	34	1995	34	2011	27
1932	16	1948	49	1964	46	1980	29	1996	30	2012	23
1933	21	1949	34	1965	37	1981	42	1997	26		
1934	19	1950	47	1966	54	1982	32	1998	25		
Summe + Einwohnerzahl mit HWS:										2.776	

KOMMENTAR: Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 18 Personen über 90 Jahre), eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknicke, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate enorm.



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Altvicebürgermeister Matthias Eidler ist 75



Altvicebürgermeister Matthias Eidler feierte am 25.2.2013 seinen 75. Geburtstag.

Matthias Eidler war über 20 Jahre von 1972 bis 1992 Vizebürgermeister von Wiesen. Für die Bevölkerung von Wiesen hatte Altvicebürgermeister Matthias Eidler immer ein offenes Ohr und erledigte zahlreiche Anliegen und Behördenwege für die Wiesener Bevölkerung. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, Pfarrer MMag. Michael Wüger, Gemeindevorstand Ing. Martin Müller und zahlreiche Gemeinderäte gratulierten herzlich und wünschten weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Im Bild links: Alt-Vizebgm. Eidler (m) mit Gratulanten Bürgermeister Matthias Weghofer, Pfarrer MMag. Michael Wüger, Gemeindevorstand Martin Müller, Gemeinderätin Christine Reeh, Alt-Gemeindevorstand Johann Fürst, Vizebürgermeister Josef Habeler (v.r.)

Gemeindearbeiter Ernst Habeler, 50

Der langjährige Gemeindearbeiter Ernst Habeler feierte seinen 50. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und Amtmann Josef Soffried (im Bild unten) sowie die Gemeindeangestellten gratulierten herzlich und überbrachten ein Geschenk.



Gemeinderat Ing. Johannes Weghofer, 45

Gemeinderat Johannes Weghofer feierte kürzlich seinen 45. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler gratulierten herzlich und überbrachten seitens der Marktgemeinde ein kleines Geschenk. Einen Tag zuvor feierte seine Gattin Mag. Barbara Weghofer ihren 40. Geburtstag.



Unikum Josef Neusteurer ist 50

Der Besitzer des Jugendlokals „Kondi“ Vizebürgermeister Josef Neusteurer feierte seinen 50. Geburtstag. Der Forchtensteiner Vizebürgermeister ist seit über zehn Jahren in Wiesen als „Wirt“ tätig und lud anlässlich seines Geburtstages alle seine Freunde, Bekannten und Gäste in die „Kondi“ ein.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler, Ing. Alfred Bieberle und Anton Bauer (beide von der Wirtschaftskammer) sowie LAbg. Christian Sagartz (im Bild links) gratulierten herzlich.

< < < Fasching 2013 in der Marktgemeinde > > >

Trotz seiner Kürze, war der heurige Fasching sehr intensiv. Traditionell begann der Fasching mit dem Jugendball und einer hervorragenden Eröffnungspolnaise der Wiesener Jugendlichen. Natürlich war auch die Mitternachtseinlage sehr unterhaltsam. Die Feuerwehrkameraden hatten den Feuerwehrball ebenfalls wie die Jugend beim Karlwirt. Kommandant Ewald Tiess konnte neben Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler auch zahlreiche Feuerwehrkameraden aus den Nachbargemeinden und sogar aus Wittigen begrüßen. Die Liedertafel des Gesangsvereines stand diesmal unter dem Motto „Auf der Wiesen in Wiesen“ und war

wieder sehr gut besucht. Der SC Wiesen und die ÖVP-Wiesen luden wieder zu einem Sautanz mit köstlichen Schmankerl vom Schwein ein. Die Pfarre lud, wie jedes Jahr am Faschingmontag zum Pfarrfasching ein und auch die Senioren und Pensionisten ergänzten das bunte Faschingstreiben mit ihren Faschingskränzchen. Der SC-Wiesen hatte beim Faschingsgschnas die 60er Jahre am Tablett. Am Faschingsdienstag luden der Tourismusverein und die Marktgemeinde Wiesen zum Faschingsumzug ein. Trotz Semesterferien und anfänglichem Schneefall war der Umzug gut besucht. Zahlreiche Besucher erfreuten sich der bunten Maskerade.

Jugendball



Experten des Lebens



Seniorenfasching





<<< Fasching 2013 in der Marktgemeinde >>>

Faschingsumzug



Liedertafel



Feuerwehrball



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Parteilpolitik hat in Vereinen nichts verloren

In der Marktgemeinde Wiesen sind an die 20 Vereine aktiv tätig. Sei es am kulturellen, sportlichen oder sozialen Sektor, die Funktionäre führen die Vereine sehr engagiert und erfolgreich. In letzter Zeit versuchen einzelne Funktionäre in einigen Vereinen und Institutionen Parteilpolitik zu machen. Dies ist sicherlich nicht im Sinne der Vereinsmitglieder und sicher nicht im Sinne der Wiesener Bevölkerung.

Parteilpolitik hat in den Vereinen und Institutionen sowie in der Schule nichts verloren. Die Vereine sollen weiterhin für ihre Mitglieder und die gesamte Bevölkerung da sein. Die Marktgemeinde Wiesen unterstützt alle Vereine, sei es finanziell oder auch indem sie den Vereinen in öffentlichen Gebäuden Unterkunft gewährt.



Christine Koller MA

Master of Arts in Business

Nach erfolgreicher Ablegung der Bachelorprüfung und Erlangung des akad. Grades Bachelor of Arts in Business (B.A.) am 20.10.2009 (siehe auch Ausgabe 1/2010) absolvierte Christine Koller, Rosengasse 18, geb. am 12.02.1981, den Masterstudiengang „Wirtschaftsberatung und Unternehmensführung“ an der FH Wr. Neustadt.

Nach positiv abgelegter Masterprüfung am 08.10.2012 erfolgte am 16.11.2012 ihre Sponson mit der Verleihung des akad. Grades „Master of Arts in Business“ (M.A.).

Christine hat ihr Studium berufsbegeleitend absolviert und ist nach wie vor beim Raiffeisenkonzern, nämlich bei Raiffeisenbank International als HR-Account-Managerin beschäftigt.

Die Marktgemeinde Wiesen gratuliert auf diesem Wege der Jungakademikerin herzlich zu ihren Leistungen. Die guten Wünsche ergehen auch an die Eltern Maria und Gerhard Koller.

Verlorenes rasch zurückbekommen „Gemeindename“ setzt auf modernen Online-Fundservice

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at: Bürgerservice rund um die Uhr

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet „Gemeindename“ seinen Bürgern seit kurzem den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. 3,5 Mio. Bürger in zahlreichen Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.





< < < Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen > > >

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2012 - 28.02.2013)

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Anna Maria, 27.07.1940, und Josef Giefing, 25.09.1939, Rosalienweg 4a, 23.02.1963

65 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Theresia, 26.10.1924, und Paul Strobl, 08.12.1923, Bahnstraße 137, 24.01.1948

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2012 - 28.02.2013)

80 Jahre

Johann Strümpf, 18.12.1932, Raiffeisengasse 15/2
Julius Murnberger, 26.12.1932, Hauptstraße 23
Anna Kawicher, 12.01.1933, Feldgasse 5
Hermann Knotzer, 19.01.1933, Franz-Lisztgasse 1
Anna Prokop, 15.02.1933, O. Lindengasse 10/1

90 Jahre

Leopoldine Huber, 24.02.1923, Neubaugasse 3/1

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Maria Koch, 96 Jahre, 31.01.1917, Bahnstraße 103/1
Maria Strümpf, 91 Jahre, 06.12.1921, Gartengasse 6/1

Allen Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen wünschen die Gemeindenachrichten!

Berichtigung: in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten wurden versehentlich falsche Geburtstage unserer Neugeborenen bekanntgegeben. Nachstehend geben wir die Berichtigung bekannt. Wir bitten um Entschuldigung.

26.08.2012 – Lara Néda

28.08.2012 – Julia Schmöler

05.09.2012 – Lea Marie Kühtheubl

17.09.2012 – Moritz Leopold Feurer

03.11.2012 – Elias Endl

Anmerkung: Alle Unterlagen basieren auf Angaben des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen! Auswärtige Eheschließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung im Gemeindeamt bekanntgegeben. Irrtümer können per Telefon im Gemeindeamt berichtigt werden.

< < < Personalia . Personalia . Personalia . Personalia > > >



Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12.2012 - 28.02.2013

30.11.2012 - Constantin Lang
Simone und Ing. Martin Lang,
Rechte Bahnzeile 52

14.12.2012 - Albertina

Hafije und Blerim Shala,
Hauptstraße 116

06.02.2013 - Loreen Sophie
Jennifer und Peter Huber,
Hauptstraße 43



Wir trauern um sie

Stichtag 01.12.2012 - 28.02.2013

03.12.2012 - Walter Strobl,
geb. 22.11.1935, Hauptstraße 33

18.12.2012 - Eleonore Wolf,
geb. 28.12.1931, Hauptstraße 104

25.12.2012 - Ewald Gogger,
geb. 16.09.1959, Bahnstraße 22

04.02.2013 - Hermine Strobl,
geb. 12.01.1926, Siedlungsgasse 17



Sie gaben sich das Jawort

Stichtag 01.12.2012 - 28.02.2013

26.01.2013 - Mag. Inge Grillitsch, MSc
und Thomas Strodl, Hauptstraße 16

STATISTIK

01.12.2012 - 28.02.2013

Geburten: 3

(2 Mädchen - 1 Bub)

Eheschliessungen: 2

Todesfälle: 4

(2 Frauen - 2 Männer)

Steinerne Hochzeit

Franziska und Johann Koch, Kastanienweg 13, feierten am 4. Feber 2013 das Jubiläum der „Steinernen Hochzeit“ (67,5 Jahre verheiratet).

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überbrachte einen Guteinschein.



JAHRESSTATISTIK: 2012

01.01.2012 - 31.12.2012

Geburten: 21

(10 Mädchen - 11 Buben)

Eheschliessungen: 7

Todesfälle: 27

(14 Frauen - 13 Männer)

11 Rekruten des Jahrganges 1994 bei der Musterung

Vizebürgermeister Josef Habeler verabschiedete am 27. Februar 2013 um 5:00 Uhr morgens 11 Jugendliche des Jahrganges 1994 zur Stellungskommission nach Wien. Ausgemustert wurden:

Sebastian Götz, Rosengasse 1
 Franz Klawatsch, Berggasse 12
 Thomas Koch, Forchtenauerstr. 6
 Lorenz Lehner, Neuhausgasse 20
 Dieter Leitner, Hohenäcker 7/6
 Lukas Mahlfleisch, Bahnstraße 141/2
 Markus Rath, Hauptstraße 15/2
 Lukas Ruthofer, Am Hauerschlüssel 20
 Peter Schöntag, Lindengasse 15
 Bernd Schweiger, Bahnstraße 95/1
 Gregor Strobl, Neustiftgasse 4

Bei der Rückkehr am 28. Februar 2013 lud die Marktgemeinde unsere ausgemusterten Jugendlichen zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Bernhardt ein. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler gratulierten den Anwesenden zum bestandenen Tauglichkeitstest.



Einige der Ausgemusterten mit Bgm. Matthias Weghofer (r) und Vizebgm. Josef Habeler (l)

Keine Abgabenerhöhung für die Wiesener Bevölkerung

Die Abgaben der Wiesener Bevölkerung werden auch 2013 nicht erhöht. Die Kanalbenutzungsgebühren, die Hundeabgabe, die Friedhofsgebühren und die Lustbarkeitsabgabe bleiben somit unverändert.

Erdbeerkönigin gesucht



Der Tourismusverband und die Marktgemeinde Wiesen veranstalten am 9. Juni das Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der 3. Österreichischen Erdbeerkönigin. Interessierte junge Damen bitte melden!

Erdbeerkönigin 2012/13
 Daniela I.

Erfreuliches aus der Gemeindestube

Rechnungsabschluss: 157.773,26 Euro Überschuss

2012 konnte ein Überschuss von genau 157.773,26 Euro erwirtschaftet werden. Der Rechnungsabschluss für 2012 bestätigte dieses hervorragende Ergebnis.

Kassenabschluss: 127.060,58 Euro Guthaben

Der Kassenabschluss per 31.12.2012 wies ein Guthaben von 127.060,58 Euro aus.

2013: 700.000 Euro für infrastrukturelle Projekte

Im Jahr 2013 stehen ca. 700.000 Euro für infrastrukturelle Projekte wie Neugestaltung des Kirchenparks und des Springbrunnens zur Verfügung

9. Mai 2013: Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses

Das neue Feuerwehrhaus ist eines der modernsten und schönsten Feuerwehrhäuser des Burgenlandes.